

Executive Summary (Deutsch)

Der vorliegende Bericht analysiert gemessene Body-Mass-Index-Werte von 36'669 männlichen Stellungspflichtigen, welche im Jahr 2015 rekrutiert wurden. Die 19-jährigen Stellungspflichtigen (die zahlenmässig grösste Altersgruppe) waren 2015 im Durchschnitt 178,3cm gross und 74,3kg schwer. Dies ergibt einen mittleren Body-Mass-Index (BMI) von 23,3kg/m². Die Prävalenz von Übergewicht (BMI 25,0-29,9kg/m²) betrug 18,9 Prozent, die von Adipositas (BMI \geq 30,0kg/m²) 6,2 Prozent. Folglich war – ähnlich wie in den letzten fünf Jahren – auch im Jahre 2015 rund jeder vierte Stellungspflichtige bei der medizinischen Untersuchung an der Rekrutierung übergewichtig oder adipös.

Je älter die Stellungspflichtigen zum Zeitpunkt der medizinischen Untersuchung bei der Rekrutierung waren, desto höher war im Durchschnitt ihr BMI. Diese Unterschiede werden durch ein höheres Körpergewicht in den älteren Altersgruppen verursacht, weil sich die Körperhöhen zwischen den Altersgruppen nicht signifikant unterscheiden. Die seit 2009/10 festgestellte Stabilisierung der BMI-Werte auf hohem Niveau hat sich 2015 fortgesetzt. Im Rekrutierungsjahr 2015 hatten Schüler/Studenten/Maturanden und Stellungspflichtige mit einem hohen sozioökonomischen Berufsstatus signifikant tiefere BMI-Werte als Stellungspflichtige mit einem mittleren und tiefen sozio-ökonomischen Berufsstatus.

Die räumliche Analyse nach Grossregionen, Sprachregionen, Kantonen, Bezirken und MedStat-Regionen hat gezeigt, dass auch 2015 erhöhte BMI-Werte im Mittelland, in der Nordwestschweiz sowie im Tessin zu finden sind, während die Regionen Espace Lémanique, die Zentralschweiz sowie die Ostschweiz tiefere BMI-Werte aufweisen. Die kleinräumliche Analyse nach MedStat-Regionen zeigt jedoch auch, dass diese Konzentration von höheren und tieferen BMI-Werten Kantons- und Bezirksgrenzen überschreitet. Es wurden 2015 keine statistisch signifikanten Unterschiede im BMI der Stellungspflichtigen zwischen Stadt und Land festgestellt.

Je höher der systolische Blutdruck der Stellungspflichtigen und je niedriger die Leistung beim Sporttest waren, desto höher war 2015 erwartungsgemäss auch der durchschnittliche BMI. Es gab jedoch auch stets viele Stellungspflichtige mit einem normalen Blutdruck und einer guten Leistung im Sporttest, die nach WHO-Definition (BMI 25,0-29,9kg/m²) als übergewichtig gelten.

Die BMI-Daten der Stellungspflichtigen stellen aufgrund ihrer Abdeckung und der gleichbleibenden Erhebungsstandards eine sehr gute Basis für ein kontinuierliches Übergewichts-Monitoring dar. Der Wert der Stellungspflichtigen-Daten als Monitoring-Tool würde zusätzlich aufgewertet werden, wenn es im Unschärfbereich BMI 25,0-29,9kg/m² gelingen würde, noch besser zwischen wirklich übergewichtigen und eher muskulösen Männern (was betreffend späterer Krankheits- und Sterberisiken einen grossen Unterschied darstellt) zu differenzieren.